

TECHNISCHES DATENBLATT

№ 10-2-1

Victoria-05 Ltd

1B Ivan Momchilov Str, 5100 Gorna Oryahovitsa,
Tel.: +359 618 60200, E-Mail: info@v05.bg, <http://www.v05.bg>

Freistehender Raumheizer für intermittierenden Betrieb bei geschlossenen Feuerraumtüren

Bezeichnung: **TRIUMPH F**
Gerätetypen: Typ B (BDS EN 16510-1:2023)
Brennstoffart: Trockene, gespaltene Holzstämme,
Heizvolumen: Feuchtigkeitsgehalt 25 %, 220 m³

Technische Daten und Ofenkonstruktion

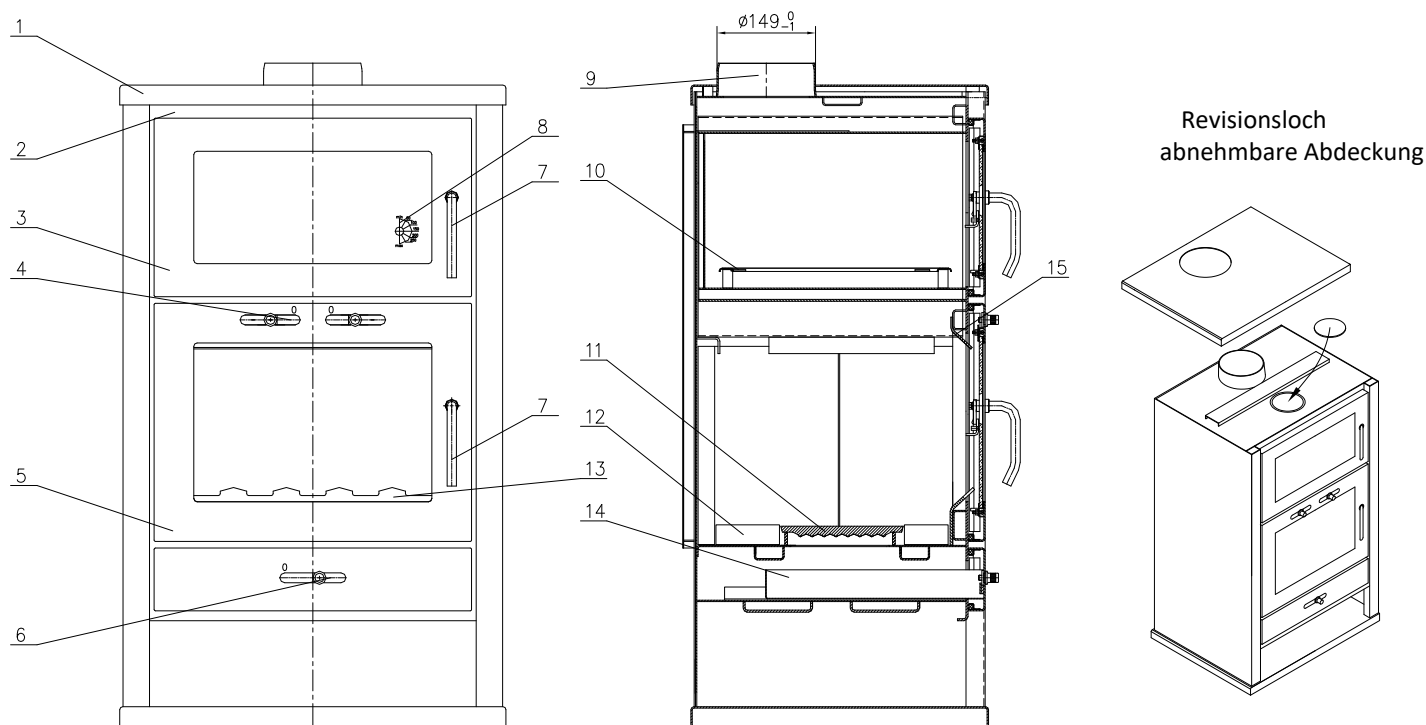


Abb. 1.

1. Deckplatte; 2. Korpus; 3. Ofentür; 4. Sekundärluftzufuhr; 5. Feuerschutztür; 6. Primärluftregler; 7. Griff; 8. Thermometer; 9. Rauchrohranschluss; 10. Ofenrost; 11. Rost; 12. Mauersteinset; 13. Sicherheitsbügel;

QR-Code, der zu den benötigten Produktinformationen auf der frei zugänglichen Website des Herstellers führt.

- Leistungserklärung -
- Konformitätserklärung - Technische Dokumentation
- Energieeffizienzlabel
- Produktinformationsblatt
- Bedienungsanleitung



Der Holzofen wird gemäß der EU-Norm EN 16510-2-1:2023 hergestellt und geprüft.

TECHNISCHES DATENBLATT

für Holzofen TRIUMPH F

gemäß Tabelle 22 (EN 16510-1:2023)

Parameter	Einheit	Erläuterung	Wert für Holz
P_{nom}	kW	die Nennwärmeleistung oder ein Leistungsbereich (abhängig von der Brennstoffart)	12,3
η_{nom}	%	die Geräteeffizienz bei Nennwärmeleistung	≥ 75
η_s	%	die saisonale Raumheizeffizienz des Geräts bei Nennwärmeleistung	≥ 65
EEI	-	der Energieeffizienzindex	103
CO_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	CO-Emission bei 13 % Sauerstoffgehalt und nominaler Wärmeleistung	≤ 1500
NOx_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	NOx-Emissionen bei 13 % Sauerstoffgehalt und nominaler Wärmeleistung	≤ 200
OGC_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	Kohlenwasserstoffemissionen bei 13 % Sauerstoffgehalt und nominaler Wärmeleistung	≤ 120
PM_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	Partikelemissionen bei 13 % Sauerstoffgehalt und nominaler Wärmeleistung	≤ 40
p_{nom}	Pa	minimaler Abgaszug bei Nennwärmeleistung	12
d_R	mm	die Mindestabstände von der Rückseite zu brennbarem Material (Abb. 2).	500
d_S	mm	die Mindestabstände von den Seiten zu brennbarem Material (Abb. 2).	650
d_C	mm	die Mindestabstände von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke (Abb. 2).	800
d_P	mm	die Mindestabstände von der Front zu brennbarem Material (Abb. 2).	2000
d_F	mm	die Mindestabstände von der Front zu brennbarem Material im unteren Frontstrahlungsbereich (Abb. 2).	1500
d_L	mm	die Mindestabstände von der Front zu brennbarem Material im seitlichen Frontstrahlungsbereich (Abb. 2).	1500
d_B	mm	die Mindestabstände unterhalb des Bodens (nicht in Fuß gemessen) zu brennbarem Material (Abb. 2).	0
d_{non}	mm	Die Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	200
L, H, W	cm	die Gesamtabmessungen des Geräts (Länge, Höhe, Breite)	59 / 101 / 52
m	kg	Masse des Geräts	105
T_{snom}	°C	die Abgasaustrittstemperatur bei Nennwärmeleistung	298
T-Klasse	-	Schornsteinbezeichnung gemäß der entsprechenden Schornsteinnorm	T400G
$\Phi_{f,g nom}$	g/s	der Abgasmassenstrom bei nomineller Wärmeleistung	11,4
CON oder INT	-	ob das Gerät für den Dauerbetrieb (CON) geeignet ist, ob das Gerät für den intermittierenden Betrieb (INT) geeignet ist	INT
d_{non}	mm	Die Mindestabstände zu nicht brennbaren Wänden	200
d_{out}	mm	der Durchmesser des Abgasauslasses	150
m_{chim}	kg	die maximale Schornsteinlast, die das Gerät tragen darf	20
	-	bedeutet „lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung“.	

Erforderliche Sicherheitsabstände bei der Installation und dem Betrieb des Holzofens zur Vermeidung von Brandgefahren:

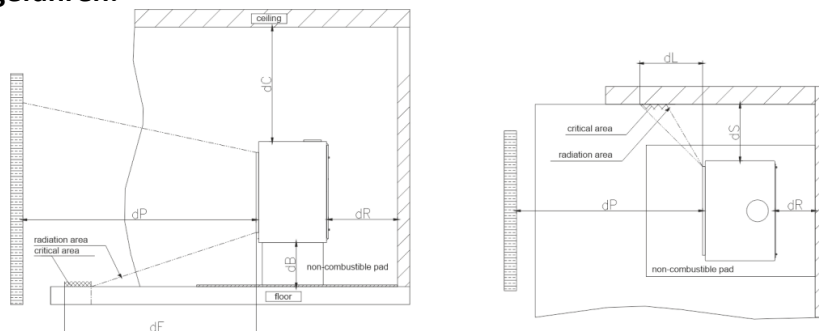


Abb. 2.

Gerätebedienung.



Die Standardanforderungen für den Betrieb von Holzöfen sind in Kapitel 2 und 3 der Bedienungsanleitung beschrieben. Ihr Holzofen ist mit einem Backofen ausgestattet, der ausschließlich zum Erwärmen verschiedener Speisen vorgesehen ist.

Die Temperatur im Ofen hängt von der Verbrennungsrate und der Menge des verwendeten Brennstoffs ab. An der Feuerraumtür (Pos. 3) ist ein Thermometer (Pos. 8) angebracht, das eine bessere Temperaturkontrolle ermöglicht.

Unter der Deckplatte (Pos. 1, Abb. 1) befindet sich eine Revisionsöffnung, die mit einer abnehmbaren Abdeckung verschlossen ist. Diese Öffnung dient zur Reinigung der Oberfläche oberhalb der Muffel. Es wird empfohlen, den angesammelten Ruß mindestens 2-mal während der Heizperiode zu entfernen.

- **Die Nische dient dekorativen Zwecken und darf nicht zur Lagerung leicht entzündlicher Materialien verwendet werden. Sicherheitsabstände für die Ofeninstallation zur Vermeidung von Brandgefahren: Wird eine nicht brennbare Plattform als Brandschutz verwendet, muss diese größer als der Ofen sein (50 cm nach vorne und 30 cm zu den Seiten). Die Messung erfolgt von der Brandschutztür aus. Befinden sich brennbare Materialien oder Konstruktionen in der Nähe, muss der Holzofen mindestens 70 cm Abstand halten oder ein Brandschutzblech installiert werden.**
- Der Mindestabstand zu nicht brennbaren Materialien beträgt 200 mm. Der Schornstein muss sehr gut isoliert und für Abgastemperaturen von mindestens 400 °C geeignet sein. Er muss einen Innendurchmesser von mindestens 150 mm oder eine Querschnittsfläche von mindestens 200 cm² aufweisen. Schornstein-Brandschutzklasse: T400G.
- **Der Holzofen sollte nicht an einen Schornstein angeschlossen werden, wenn bereits ein Festbrennstoffkessel angeschlossen ist. Der Ofen ist mit einer Feder für die selbstschließende Feuerraumtür ausgestattet und kann an einen herkömmlichen Schornstein angeschlossen werden. (Vorhandensein einer Feder)**
- **Für selbstschließende Brandschutztüren ist dies auf dem Verpackungsetikett angegeben und im technischen Datenblatt beschrieben.**



Kontrolle des Verbrennungsprozesses.

Vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts sollte sich der Benutzer mit allen Teilen und Bedienelementen vertraut machen.

Die für den Verbrennungsprozess benötigte Luftmenge wird über die Regler gesteuert (Abb. 1 , Pos. 4,6). In Position „ 0 “ geschlossen, auf der gegenüberliegenden Seite maximal geöffnet (Tab. 2).

Die Primärluft dient der schnelleren Zündung des Ofens. Sie strömt durch den Aschekasten und den Bodenrost in den Brennraum. Die Primärluftzufuhr während des Verbrennungsvorgangs wird über den Luftregler (Abb. 1, Pos. 6) eingestellt. Bei Anschluss an einen Kamin mit starkem Zug wird empfohlen, den Regler geschlossen zu halten. Der Aschenbecher (Abb. 1, Pos. 14) sollte nicht vollständig gefüllt sein, da er sonst die Primärluftzufuhr in den Brennraum behindert. Der Aschenbecher muss regelmäßig, aber nur im kalten Zustand, gereinigt werden. Beim Betrieb des Ofens kann die Verbrennungsintensität mithilfe des Primärluftreglers gesteuert werden. In der offenen Position erhöht sich die Verbrennungsrate. Die Sekundärluft versorgt das Feuer mit dem notwendigen Sauerstoff und trägt zu einer optimalen und vollständigen Verbrennung des Brennstoffs bei. Dies erhöht die Effizienz und verhindert Staubablagerungen an der Scheibe. Die Sekundärluftzufuhr wird über den Regler (Abb. 1, Pos. 4) reguliert. Der Sekundärluftregler darf während des Betriebs nicht geschlossen sein. In vielen Fällen wird die Sekundärluftzufuhr – entgegen unserer Anleitung – kurz nach der Zündung geschlossen, um den Brennstoffverbrauch zu reduzieren. Dies führt zu einer eingeschränkten Sauerstoffzufuhr und somit zu einer ineffizienten Verbrennung, wodurch sich die Scheibe mit Ruß absetzt. Zusätzlich entstehen schädliche Emissionen, die die Rußbildung im Schornstein weiter erhöhen können. Da die Heizleistung Ihres Geräts auch von der Schornsteinhöhe abhängt, erfolgt die präzise Einstellung der für die Verbrennung benötigten Luftmenge durch Ausprobieren.

Erste Zündung des Geräts.

Beachten Sie bei der ersten Inbetriebnahme des Geräts Folgendes:

- Nehmen Sie alle Zubehöerteile aus dem Aschebehälter und setzen Sie den Deckel wieder auf (Abb. 1.).
- Die Regler für die Primär- und Sekundärluftzufuhr müssen vollständig geöffnet sein.
- Entfernen Sie das Energieeffizienzlabel.
- Die erste Zündung muss langsam und ruhig erfolgen, mit einer geringen Menge an Stöcken und Papier.
- **Nur beim ersten Zünden muss die Brandschutztür einen Spalt breit geöffnet bleiben, damit die Dichtungsschnur der Brandschutztür nicht am Lack kleben bleibt.**

Entzündung während des regulären Betriebs.

Ihr Gerät ist für den intermittierenden Betrieb konstruiert und ausgelegt. Bei jeder Zündung müssen Sie Folgendes beachten:

- Primär- und Sekundärluftregler müssen geöffnet sein.
- Legen Sie das Brennmaterial ein, zünden Sie es an und schließen Sie die Tür vollständig. Der Aschenbecher muss fest verschlossen und am Ofenkörper angedrückt sein.

Nachdem das Anzündholz abgebrannt ist, warten Sie einige Minuten, bis sich gute Glut gebildet hat. Sammeln Sie die Glut anschließend in der Mitte. Legen Sie dann 2 bis 3 Holzscheite darauf. Sobald das Holz gut brennt, erreichen Sie die gewünschte Heizleistung durch Regulierung der Verbrennungsluft.

Kontrolle des Verbrennungsprozesses:Maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Unverändertes Original am Ende.

Verfahren	Beleuchtung	Verbrennung
Regler		
Sekundär		
Primär		

Tabelle 2

Brennstoffmenge und Nachladeintervall

Nennwärmeleistung 2,6 kg 2 x 300 mm 45 min



Abb. 3. Abb. 4.

- Die maximal zulässige Höhe des verbrauchten Brennstoffs in der Brennkammer beträgt 150 mm (Abb. 4).
- Wird mehr Brennstoff verwendet als die maximal zulässige Menge, besteht die Gefahr der Überhitzung, unerwarteter Verformungen und eines insgesamt schlechten Aussehens des Geräts.

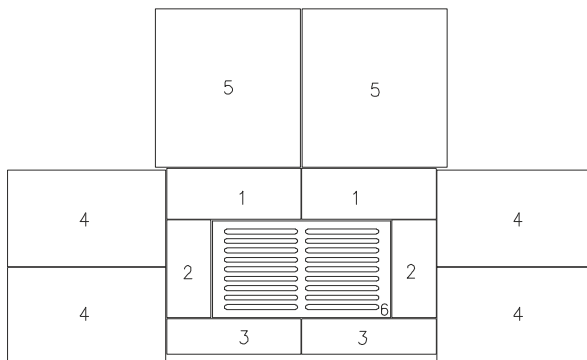
Ersatzteile.**Schema der verwendeten Ziegel**

Abb. 5.

N	Bezeichnung	Abmessungen / Anzahl	Material	Menge
1	Ziegel	30x97x255	Schamotte	2
2	Ziegel	30x82x185	Schamotte	2
3	Ziegel	30x64x255	Schamotte	2
4	Ziegel	25 x 184 x 300	Wurmkulit	4
5	Ziegel	25 x 275 x 300	Wurmkulit	2
6	Gitter	619.00.00.13	Gusseisen	1
7	Ofenglas	138F.00.00.24	Gehärtetes Glas	1
8	Keramikglas	4 x 260 x 380	Keramikglas	1
9	Handhaben			2
10	Türdichtung	Seil $\phi 12$	Glasfaser	2
11	Glasdichtung	Flachseil 10x2	Glasfaser	2
12	Ofenthermometer	500 °C - 3000 °C		1

Tabelle 3.

TECHNICAL DATA SHEET

№ 10-2-1

Victoria-05 Ltd

1B Ivan Momchilov Str, 5100 Gorna Oryahovitsa,
Tel: +359 618 60200, e-mail: info@v05.bg, <http://www.v05.bg>

Freestanding roomheater for intermittent burning with firedoors closed

Designation : **TRIUMPH F**
Types of appliance: Type B (BDS EN 16510-1:2023)
Fuel type: Dry cleaved wood logs humidity level 25%
Heating volume: 220 m³

Technical data and stove design

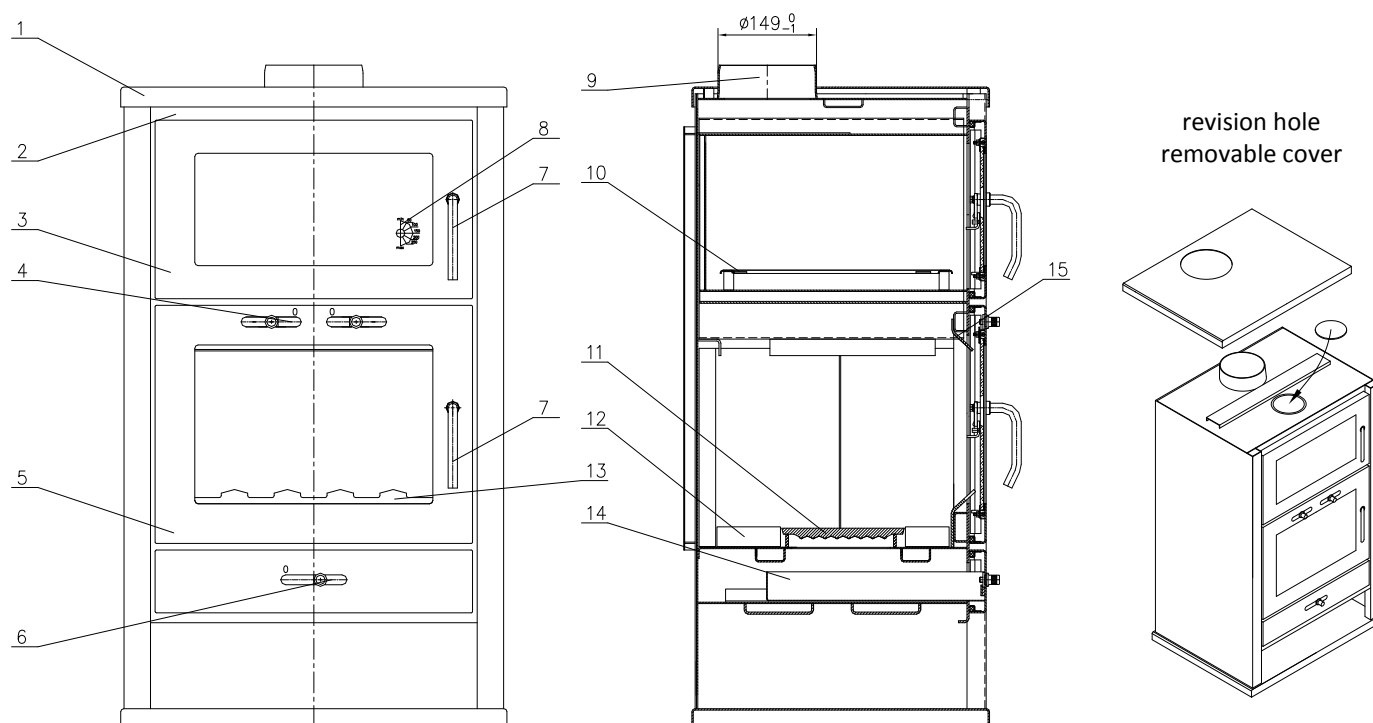


Fig. 1.

1.Top plate; 2.Body; 3.Oven door; 4. Secondary air; 5.Fire door; 6. Primary air regulator; 7.Handle; 8.Thermometer; 9.Flue outlet; 10.Oven grate; 11.Grate; 12.Brick set ; 13.Safety bar;

QR code to the required product information on the manufacturer's freely accessible website.

- Declaration of performance
- Declaration of conformity
- Technical documentation
- Energy efficiency label
- Product information sheet
- Instruction manual



The wood burning stove is produced and tested in accordance with EU standard EN 16510-2-1:2023

TECHNICAL DATA SHEET
for wood burning stove TRIUMPH F
in accordance with table 22 (EN 16510-1:2023)

Parameters	Unit	Explanation	Value when fuel is wood
P_{nom}	kW	the nominal heat output or a range of outputs (dependent on fuel types)	12,3
η_{nom}	%	the appliance efficiency at nominal heat output	≥ 75
η_s	%	the appliance seasonal space heating efficiency at nominal heat output	≥ 65
EEI	-	the energy efficiency index	103
CO_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	CO emission at 13 % oxygen content at nominal heat output	≤ 1500
NOx_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	NOx emission at 13 % oxygen content at nominal heat output	≤ 200
OGC_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	hydrocarbon emission at 13 % oxygen content at nominal heat output	≤ 120
PM_{nom} (13%O ₂)	mg/m ³	particulate matter emission at 13 % oxygen content at nominal heat output	≤ 40
P_{nom}	Pa	minimum flue draught at nominal heat output	12
d_R	mm	the minimum distances from the rear to combustible material (Fig.2)	500
d_S	mm	the minimum distances from the sides to combustible material (Fig.2)	650
d_C	mm	the minimum distances from the top to combustible material in the ceiling, (Fig.2)	800
d_P	mm	the minimum distances from the front to combustible material (Fig.2)	2000
d_F	mm	the minimum distances from the front to combustible material in bottom front radiation area (Fig.2)	1500
d_L	mm	the minimum distances from the front to combustible material in side front radiation area (Fig.2)	1500
d_B	mm	the minimum distances below the bottom (not regarding feet) to combustible material (Fig.2)	0
d_{non}	mm	The minimum distances to non-combustible walls	200
L, H, W	cm	the overall dimensions of the appliance (length, height, width)	59 / 101 / 52
m	kg	Mass of the appliance	105
T_{snom}	°C	the flue gas outlet temperature at nominal heat output	298
T_{class}	-	Chimney designation according to the appropriate chimney standard	T400G
$\Phi_{f,g nom}$	g/s	the flue gas mass flow at nominal heat output	11,4
CON или INT	-	whether the appliance is capable of continuous operation (CON), whether the appliance is capable of intermittent operation (INT)	INT
d_{non}	mm	The minimum distances to non-combustible walls	200
d_{out}	mm	the diameter of the flue gas outlet	150
m_{chim}	kg	the maximum load of a chimney the appliance may carry	20
	-	meaning "read and follow the user operating instructions"	

Required safety distances during installation and operation of the wood burning stove for preventing fire hazard:

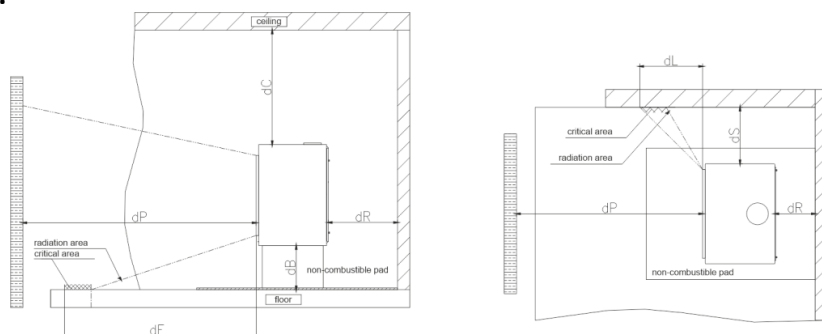


Fig. 2.

Appliance operation.



The standard requirements for wood burning stove operation are described in chapter 2 and 3 in the instruction manual..

Your wood burning stove is equipped with oven which is intended only for warming up of different dishes. The temperature in the oven depends from the burning rate and from the quantity of the used fuel. On the fire door (Poss. 3) is installed thermometer (poss. 8), which helps for better control of the temperature.

Under the top plate (pos.1, Fig.1) there is a revision hole, which is closed with a removable cover. This hole is for cleaning the surface above the muffle. It is advisable to remove the accumulated soot at least 2 times during the heating season.

- **The niche is decorative and it's not allowed to store easy combustible materials .**

Safety distances for stove installation for preventing fire hazard: When non-combustible platform is used for fire protection, it must be larger than the stove with 50 cm in front and 30 cm at the sides. Measurement is taken from the fire door. If there are any combustible materials or constructions, the wood-burning stove should be away from them at minimum 70 cm or fire proof deflector should be installed.

- Distance to non-combustible materials should be minimum 200 mm.

The chimney should be very well insulated and suitable for temperatures of the flue gasses of minimum 400 °C, with inside diameter of at least $\varnothing$ 150 mm or with a cross-section area of at least 200 cm². Chimney fire-safety class -T400G.

- **The wood-burning stove should not be connected to a chimney when there is already a connected solid fuel boiler.**

The stove is equipped with spring for self-closing fire door and can be connected to a common chimney. Presence of a spring for self-closing fire door is indicated on the packing label and described in the technical data sheet.



Control of the burning process.

Prior first usage of the appliance, the user should get familiar with all parts and control devices.

The air needed for the burning process is controlled from the regulators (Fig. 1, Poss.4,6). Closed at position "0", and open at maximum at the opposite side (Tabl. 2).

Primary air is used for quicker ignition of the stove. The primary air passes through the ash pan, the bottom grate and goes into the firebox. Adjusting of the primary air during the burning process is performed by air regulator (Fig.1, Poss.6). When the stove is connected to a chimney with high draft, it is recommended the regulator to be in closed position.) The ashtray (Fig.1,Poss.14) should not be left fully filled. If full, it will prevent the primary air to get in the combustion chamber. It is necessary to clean the ashtray regularly. **The ashtray is cleaned only when it is cold.**

When the oven is used, with the help of the primary air regulator the user can control the intensity of the burning. When moved to open position the rate increases.

Secondary air supplies to the fire the necessary oxygen and helps for proper burning and complete burning of the fuel increases the efficiency and prevents the accumulation of dust on the glass. Secondary air is regulated by the position of the regulator (Fig.1, Poss.4). The secondary air regulator should not be closed when the appliance is working. In many cases the secondary air regulator has been closed shortly after the ignition, to reduce the fuel consumption, despite our directions. This leads to limitation of the flow of oxygen and as a result to not efficient burning process and then the glass is covered with soot. In addition, there are harmful emissions which may cause higher amount of soot particles in the chimney.

As the heat output of your appliance depends also on the height of the chimney, the precise control of the necessary air for the combustion is done by trial.

Initial ignition of the appliance.

At the first ignition of the appliance, pay attention to the following:

- Take out all the supplementary tools out of the ash pan and put the cover in place (Fig. 1.)
- The regulators for primary and secondary air control must be fully open.
- Remove the energy efficiency label
- The first ignition must be slow and still, with little quantity of sticks and paper.
- **Only during the first ignition, it is necessary to leave the fire door slightly open, to prevent sticking of the sealing rope of the fire door onto the paint.**

Ignition during regular exploitation.

Your appliance is constructed and designed for intermittent burning.

At each ignition, you must do the following:

- Primary and secondary air regulators have to be in open position.
- Put the basic combustion materials, ignite them and close the door completely. The ashtray have to be fully closed and tightly pressed to the stove body.

After the kindling has burned down, you must wait few minutes until good embers form. After that, the embers must be collected in the middle. Then you can put 2 - 3 wood logs on top of it.

After the wood is burning well, the preferred heat output is achieved by regulating the combustion air.

Control of the burning process:



Regulator	Process	
	Lighting	Burning
Secondary	open	open
Primary	open	closed

Table. 2

Fuel quantity and reloading interval

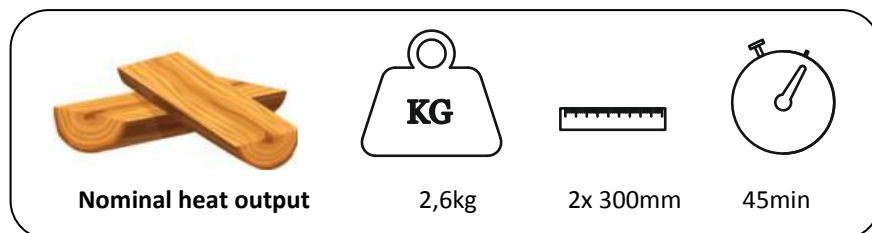


Fig.3.

Fig.4.

- Maximum allowed height of the used fuel in the combustion chamber is 150 mm (Fig.4).
- When more fuel than the maximum allowed is used, there is a danger of overheating, unexpected deformations and overall bad appearance of the appliance.

Spare parts.

Scheme of the used bricks

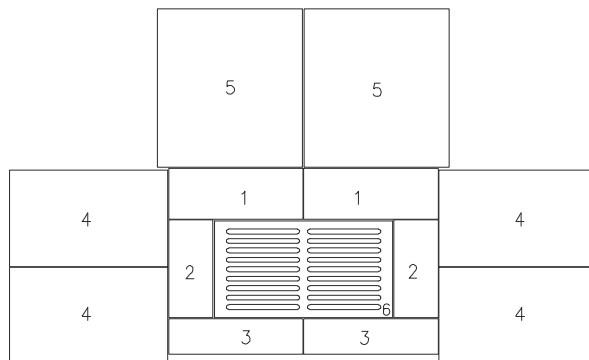


Fig. 5.

N	Designation	Dimensions / number	Material	Quantity
1	Brick	30x97x255	Schamotte	2
2	Brick	30x82x185	Schamotte	2
3	Brick	30x64x255	Schamotte	2
4	Brick	25 x 184 x 300	vermikulit	4
5	Brick	25 x 275 x 300	vermikulit	2
6	Grate	619.00.00.13	Cast iron	1
7	Oven glass	138F.00.00.24	Tempered glass	1
8	Ceramic glass	4 x 260 x 380	Ceramic glass	1
9	Handle			2
10	Door sealing	Rope ϕ 12	Glass fiber	2
11	Glass sealing	Flat rope 10x2	Glass fiber	2
12	Oven thermometer	50 ⁰ C - 300 ⁰ C		1

Table. 3.